



Pressemitteilung

Salzburg, 21.03.2016

Premiere „Il Turco in Italia“ von Gioachino Rossini

Opera buffa in zwei Akten / Libretto von Felice Romani nach der gleichnamigen Vorlage von Caterino Mazzolà / In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mit einer internationalen Sängerbesetzung feiert am 3. April die Rossini-Oper „Il Turco in Italia“ unter der Regie von Marco Dott am Salzburger Landestheater Premiere. Im Gesamtwerk des Italieners sticht die Verwechslungskomödie „Il Turco in Italia“ durch ihre besondere Figurenkonstellation hervor, die zynische Betrachtungsweise der Liebesaktionen scheint auf die Spitze getrieben:

Die junge Fiorilla sucht Abwechslung von ihrer Ehe mit dem älteren Don Geronio und trifft dabei auf den türkischen Fürst Selim der die Freuden des italienischen Lebens entdecken will. Liebe auf den ersten Blick. Doch die Idylle bleibt nicht lange ungestört, denn die Exfrau von Selim, Fiorillas Ehemann und sogar ihr Liebhaber betreten die Bühne. Es folgen Skandale und Gefühlsausbrüche – sehr zu Freuden des Dichters Prodocimo. Der sucht nach Inspiration für sein neues Libretto zu einer komischen Oper und steckt plötzlich selbst in den menschlichen Verwicklungen.

Nach seinem Operndebut 2014/2015 mit Caldaras „Dafne“ bringt Regisseur und Schauspieler Marco Dott mit „Il Turco in Italia“ zum ersten Mal eine komische Oper auf die Bühne. Für das Bühnenbild und die Kostüme zeichnet Karl-Heinz Steck verantwortlich. Am Pult des Mozarteumorchesters steht Kapellmeister Adrian Kelly, der sich nach der zeitgenössischen Oper „Brokeback Mountain“ mit „Il Turco in Italia“ dem Belcanto widmet.

Premiere: So, 3. April, 19 Uhr, Landestheater

Termine: 10.04. / 12.04. / 04.05. / 07.05. / 12.05. / 27.05. / 02.06.2016

Musikalische Leitung Adrian Kelly. **Inszenierung** Marco Dott

Bühne und Kostüme Karl-Heinz Steck

Mit: Hannah Bradbury, Rowan Hellier; Carlos Cardoso, Pietro Di Bianco, Sergio Foresti, Simon Schnorr, Franz Supper

Mozarteumorchester Salzburg, Chor des Salzburger Landestheaters